

Herne wird zum Vorbild: 3,6 Millionen für nachhaltiges Tech-Quartier!

Mit 3,6 Millionen Euro Förderung transformiert Herne die ehemaligen Bergwerksstandorte in ein nachhaltiges High-Tech-Quartier bis 2028.

Herne, Deutschland - Im Herzen von Herne wird eine bahnbrechende Transformation vorbereitet! Mit einer stolzen Summe von 3,6 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm „STARK“ wird die Stadt bis August 2028 in ein modernes High- und Green-Tech-Quartier umgewandelt. Ergänzt wird dieses Vorhaben durch weitere 200.000 Euro an Landesmitteln. Dies wurde von der Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur angekündigt, die auch betonte, wie wichtig die Einbeziehung der Bürger und lokalen Unternehmen ist.

Auf einer beeindruckenden Fläche von 25 Hektar sollen wissens- und technologieorientierte Firmen angesiedelt werden, ergänzt durch zahlreiche grüne Flächen. Geplant ist die Errichtung des Projekts „Techno Ruhr International“. Ein innovatives Mobilitätskonzept, das unter anderem den Bau einer Seilbahn vorsieht, wird die Fläche direkt mit dem Hauptbahnhof Wanne-Eickel verbinden. Dies wird nicht nur die Attraktivität des Areals steigern, sondern auch für eine nachhaltige Anbindung sorgen. Die übergebenen Förderbescheide an Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda und die beteiligten Unternehmen markieren einen entscheidenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft für Herne, die als Modell für weitere Entwicklungen dienen könnte.

Für mehr Details und Hintergründe, wie die Landesregierung

Strukturhilfen zur Transformation der Kohleregionen bereitstellt,
lesen Sie hier.

Details	
Ort	Herne, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de